

sendet in dat kompt bi durch vwer
 lieffde. **I**nde alsus gaff he daer 30
 yne wilke durch ingheuynghe des
 vurgenoempten byschoffs. **I**nd als
 us stont he vp ynd reyde mit yn
 in dat lant van beyeren. **I**nde als
 he komet was in dye koenyngliche
 stat. soe hant yn dye ganze clerck
 schaft mit de gemeynē volck eyn
 diechtich gekoren dat he yr byschoff
 yn solde. ynde ontvinghen yn mit
 groesser vroude ynd cerweerdicheit
In dese eer hadde he niet lghern in
 der werlt van dem volck. ynde dair
 vrn vlye he mit eynē vromen broe
 der vyl o stat regensborch in gincē
 in eyn wildernisse. **I**nd tae dat he
 god dat he ym eyn stat goene wol
 de. daer he eyn woenynghe moecht
 machen ynd ym daer dyenen. **I**nd
 alsus staende sach he syn hant vyle
 ynd warp it. so werre als he mocht
 ynd sprach 30 sich seluen. **W**ar ick
 dat byt vnd dair sal min woenyng
 ghe syn. **I**nd alsus ghincē he ynde
 soecht dat byt. ynd vant id by eynē
 groysen staenden wasser vp eynē
 steyn. **S**ae begonde he 30 machen
 eyn huysghyn vp den steyn in dien
 de dair gode. ynd bi neue dae huys
 gyn macht he eyn capelghyn. **D**aer
 in he syn ynnicheyt hadde. **I**nd daer
 nae vp eyn tijt quaem daer eyn je
 gher der jaghede ynd he kant **S**ent
wolfgang wail. want he hadde yn
 ghesien 30 regensborch. **I**nd **S**ent
wolfgang wart verneert inde grun
 welde he solde dat offenbaren. als
 ouch geschiede. **W**at dae der jegher
 quac 30 regensborch so sechde he dat
 offebairlich. **S**ae wart al dat volck
 vroelich ynd sy seynde dair erlige

priester ind cersamerwelliche man
 mit dem jegher. dat sy yn weder b. c
 ghen solden. **I**nd dae sy 30 ym ko
 men waren. so was he seer magher
 worden van vasten ynd van wa
 chen. ynde sy vielen vur syn voesse
 ynd gruyzeden yn ynd namen yn
 mit geweld ynde woirden yn van
 dan. **I**nd als he den kyrchghyn den
 rugghe klerde soe wende sich dat kir
 chghyn vrn. yn wolde mit ym gain
Sae klerde he sich yntgheen dem
 kyrchghyn ynde sprach. **I**ck gebiet
 dyr by god dat du stijt staes. want
 it is der wilt gotz dat dye mynschen
 dye mich hier suechen werden. den
 wilt he genaide doen. **I**nd sy voije
 den yn 30 regensborch in sent **P**e
ters kyrch daer he bischeff gemachte
 was. ynd dat volck onfinck yn mit
 groysen vrouwen. **I**nd he begon
 de 30 predighen ynd verwecke dye
 hertzen der mynschen 30 penitencie
Ind dae he lange tijt god gedient
 hadde mit menigherhande guet
 werck. **T**30 dem lesten soe wart he
 franc an dem febries ynde als dye
 francheit groys wart ynd dye vre
 syns doets neechde so sprach he **H**e
 re god erbarme dich ouer mich ar
 men sunder. der nu sternen sall **I**n
 als he dye woirt gheseecht hadde. so
 starff he suesslich als off he geslais
 sen hadde.

**Die legende van sent
 Kunera.:**



Dae vrsula mit
 d. yr geselschafft zo Ro
 me wolde trecken v
 zo versochten sent pe
 ter ynde sent paulus
 ynd ander byllighen. soe seynde sy
 boden zo funera yr nicht ind badt
 sy dat sy mit yr wolde wandelen.
 Ind funera wolde dit gbern doen
 ynd sy badt orloff van euren alder
 ren. ynd quaem haestelich zo vrsu
 la Ind yr vader was genoempt au
 relius ynd dye moider hies floricia
 Ind sy dede dye bedenaert mit vr
 sula zo rome ynd quaem daer nae
 weder zo coelken Ind dae dye jonf
 freuwen worden doit geslaghen. so
 was dair bi der koenynce vā rijn. yū
 sach dye jonffrouwe soe ongenede
 lich doeden. Ind dae funera vrs de
 schijff ghinck. ynd wolde ouck sij
 den vū christus wille. dae sach sy d
 vū genoempte koenynge ynd wart
 b. wegghet vp sy mit barmherticheit
 vū yr groysse schoenheyt. Inde he
 nā sy ynd bedeckt sy vnder syn mā
 tel. ynd b. ccht sy mit ym zo renen

daer he woende In allein sent
 funera bleeff leuende van der
 geselschafft der jonffrouwen
 Ind sy woende in des koen
 ynecs hoef ynd hadde alzijt
 god vū ougen. dat sy syn ge
 bode niet vergass. In dae der
 koenynge funeren guede wer
 cke sach ynd eersamheit so ver
 bouiff he y bouen all syn ghe
 synne. ynd he beual yr die slus
 sele vā allen dinghen Ind fu
 nera verhoiff sich hier in geyn
 reley wise. mer si vroitmoldi
 chde sich dae so veel deste meer
 yū was dienstaffrich in allen
 dinghen. ynd der koenynge ynd dye
 koenynghynne mit all den gesinne
 hadde sy lieff Ind der koenynge had
 de sy lieff bouen alle dye ym diende
 In ddae dye koenynghynne dat mer
 cke dat sy der koenynge soe seer lieff
 hadde. ynde ouck sunderling he be
 trouwede soe warp sy eyn groysse
 bass ynd nijt vp sy. ynd dachte wye
 dat sy yr guet gerucht moecht ver
 minderen Ind dair vū als sy mit
 den koenynge sass ynd ass. so plach sy
 biwijlen vele quaets van deser jonf
 frouwe saghen. dat sy all vū sierde.
 vp dat sy den koenynge vā deser jōf
 frouwen lieffte moecht trecken. Mer
 want die werck verwynne die woir
 de. soe wart der koenynge zo nich in
 engeloede der koenynghynne niec
 ynd geboede yr dat sy kwyghen sol
 de. Wāt he sy in allen dinghe trou
 ynd wairaffrich vant Ind dair vū
 soe wart die nijdicheit noch meer in
 der koenynghynen. ynd sy gedachte
 wye sy funera moecht eyn schande
 aen doen. **O**p ein rzijt daer nae
 dae sent funera broit in eijre schec.

hadde ghenamen v̄m den armen
 dat tzo brenghen ynde dye koenyn-
 gynne sach dat sy durch dat palkais
 ginc̄ so tzoende dye koenyn gynne
 dat dē koenyn ynd sprach alsus **D**
 koenync myn here siet wye onnut-
 zelich funera vnser guet verstroet
 yet als yr selfs mit vweren oughē
 moecht sien. **S**er koenync lies ku-
 neren roiffen. **I**nd dae wart sy seer
 verueert ynd rieff iesū vnser heren
 aen dat he sy van der aenstaender
 scheemden verloesen woude. **D**ae
 wart durch dye guedicheit gortz dat
 broit alzo hant verwandelt tzo spe-
 nen. **I**nd dae der koenynck dit in d
 jonfferen schoess sach so schalt he die
 koenyn gynne mit seer harden woir-
 den yñ geboet yr dat sy voert meer
 swyghen solde. **I**nd vā der tzyt an
 so merckede sy dat sy mit woirden
 funera niet moecht hinderen ynde
 sy gedachte wye dat sy se heymelich
 moecht doeden yñ sy vraghede rait
 van yre dienstionfferen wye dat sy
 dat moecht tzo werck brenghen **I**n
 dae dye dienstionffer der koenyn gyn-
 nen wille verstanden hadde. **S**oe
 ouerdroeghen sy wye sy funera tzo
 dem doit brenghen moechten.

Vp cyn tzyt dae der koenynck v̄m
 sich tzo verlustighe was vis geredē
 v̄m tzo jaghen soe greiffen sy fune-
 ra in wozgheden sy mit eijren twee-
 len dye van wonderlichem machsel
 was ynd dye noch tzo renen in der
 kyrcken is **I**nd dae sy alsus gedoit
 was soe groenen sy dye hi lichte jōf
 frouwe in den stall daer dye per-
 de stondē. **D**ae dese mysdait gedait
 was van yn tzytween soe geloueden
 dye cyn der ander mit groisser stat-
 cker verbūtenisse dat nymās vā yn

tzytween dat v̄ys brenghen solde **D**ae
 der koenync tzo huys quac so ginc̄
 ym dye koenyn gynne tzo ghinuet
 mit cynē vroelichen aenghecht ynd
 gruytde yn mit veel vroelicheyt.
Ind dae dye koenyn gynne ynd yr
 gesinne ym tzo gemuet quac ynd
 cunera niet daer en was soe wart he
 verstoert ynd vraghede sy wair cu-
 nera weer. **D**ae woude dye koenyn
 gynne dat verberghē ynd antwor-
 de ym schakelich mit cynre loeghē
 ynd sprach **D** here koenync dae yr
 vā hier waert soe quacmē cunera
 alderē in vnser woenynge in voije
 den sy mit groisser haesticheyt mit
 yn. **H**ier enbinnē soe worden des
 koenyncs perde tzo stal geleyt daer
 sent cunera was in begrauē die mē
 noch mit slegghen noch mit spoeren
 moecht daer tzo brenghē dat sy in dē
 stall woude gaen ynde sy worden
 bracht v̄ur cynē anderē stal daer sy
 lichtelich in gynghen. **D**es auentz
 dae der koenync sass ynd ass ind der
 stall necht vp d stat vā dē stal daer
 sent cunera lach begrauen sach ber-
 nēde kertzen cruytz wijs staen dae
 quac he tzo dē koenync ynd bortschaf-
 te ym dat **D**ae der koenync dit her-
 de soe wart he seer vntfart vā grois-
 ser vernisse ynd geboet dat men
 dye wairheit dair vā vernemē soel-
 de **D**ae leiffen dye dienre tzo dē stalke
 ynd saghen vā verrens dye kertzen
 bernē mer so sy dair bi quacmē ver-
 laerē sy die v̄ys yren oughen. **A**uer
 dae sy in dē stal quacmē sage sy dat
 daer die v̄ijsche gracht der eerde ge-
 schiet was ynd groenen daer na in
 sy fūden sent cuneren licha dae mit
 der tweelen dair sy mede gewor-
 he was ynd sy heuen dat licha vis dē

grane. Dae der koenynne cunera al-
 sus vermort sach ghedachte he vyss
 warrastigheer ghelichenisse. yn ver-
 moeden dat dye koenynngynne cyn
 orsach eyrs doitz were. In he wart
 vusser mausse rzornich vp sy. ynd he
 pynnygde sy sonder all genaide al
 soe seer. dat sy drii daghe. als ein vn-
 synnich wijsf lieffe durch dat gan-
 se lant ynd sy rueffede yr hair. ind
 reuss yr cleydere. ynd wart rasende
 Ind dae sy alsus drii daghe raesen
 de geloeffen hadde. viele sy va cyn-
 re hoychden den hals aue. Inde die
 dienstjonffrouwe dye yr geselinne
 was in dem quaede. suwr ouch qua-
 lich. ynd wart ihemerlich gedoet in
 gepynghet. Dae der koenynne den
 troust ynd dye genoechte va sent lu-
 nera vercloeren hadde. gaff he syn
 pallays in yrre ere zo cynre kyrche
 zo zimmeren. ynde begaefde dye
 groisslich ynd eerlich mit rentten!

**Die legende van sent
 patroclus. .:**



Die Aurelia-
 nus der keyser vyl der
 stat zenon genoept
 gereden was soe hoer
 de hie saghen va sent
 patroclus Ind dese man hadde ein
 woenynghet busen der stad in daer
 plach he gode zo dienen mit gebede
 ynd mit vasten. ynd he ass des da-
 ghes niet dan vp dye vij. vte. Dae
 he yn gesoecht hadde ynd geuonde
 ynd dae he niet enwoude verlen-
 nen den gecruytsichten. ynd offeren
 den goeden. so wart he seer rzornich
 ynd sprach. Legghet yn in vessere.
 ynd vuyrige ketten aen syn hende
 yn syn rugge bezwynghet mit kuy-
 sen. ynd duet yn in bewaerynghe
 bis dat wyr bedencken wat me mit
 ym doen sal. Inde dae dyt geschiet
 was ynd he in dem kercker was an-
 den derden dach. soe dede he syn ge-
 bede zo god. Inde dae he vyl tem
 kercker gesuurt was vp de martrijn
 veel liblyng mit wordē zo samē. ge-
 had hadde. dae aurelianus sach syn
 stantasticheit. soel gaff he dat
 ordel dat me yn mit de sweert
 slaghe soelde ynd sprach. Dese
 ouel dedighe in vervloychde
 mynsche d vns bescheyt hait.
 in hoenspraich gedaen yntgeē
 vns goede. de leyt vp cyn stat
 die vol wassers is in daer ot-
 hoeffte yn. vp dat. syn licham
 niet rest vp d eerde. Dae wart
 he gevouert va de heckerē zo de
 wasser dat secana genoēpt is.
 in daer bedede he in sprach. He-
 re iesu criste niet cwoel zo lais-
 se dat myn licha reste in deser
 stat dye vol wassers is. vp dat